



**Presseinformation Nr. 9/2024**  
**Bonn, Berlin, 15. Oktober 2024**

**Die Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ ist auch 2024 erneut Kooperationspartner der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI.**

**Denn nicht nur Genuss, Qualität und Tradition handwerklich gemachter und hochwertiger Spirituosen, Longdrinks und Cocktails werden anlässlich der internationalen Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“ präsentiert – sondern auch Prävention und Aufklärung, da Genuss und Eigenverantwortung einander bedingen.**

Und welcher Ort, welche Veranstaltung ist dafür besser geeignet als die Messe „Bar Convent Berlin (BCB)“, die vom 14. bis 16. Oktober 2024 im Messegelände Berlin stattfindet? Hierbei handelt es sich um eine führende internationale Fachmesse für die Bar- und Getränkeindustrie. Sie bietet allen treibenden Kräften der guten Barkultur – seien es Barbesitzer, Bartender, Distributoren oder Hersteller – alljährlich die Gelegenheit zum Austausch über Genuss, Kultur, Tradition und auch zur Weiterbildung mit „sensoric learning“, aber auch mit Prävention und Aufklärung.

In diesem Jahr werden Teilnehmer und Entscheider sowie Aussteller aus knapp 90 Ländern auf dem Branchentreffen BCB erwartet. Dies ist kein Zufall, denn die BCB ist international hervorragend vernetzt. Gerade während dieser national wie international renommierten Messe ist der öffentliche Fokus auf das Thema „Alkohol und Genuss“ gerichtet. *„Hier ist es wichtig, eine gemeinsame Plattform für hochwertige Spirituosen, Tradition, Genuss, Vielfalt und Prävention zu schaffen und weiter zu entwickeln (vgl. auch [www.massvoll-geniessen.de](http://www.massvoll-geniessen.de)), die auch der Verantwortung im Bereich des Alkoholgenusses mit der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ (vgl. [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de)) gerecht werden“*, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Auch Petra Lassahn, Director **Bar Convent Berlin**, ist hier gerne Teil der Initiative: *„Der BCB als international führende Messe für die Bar- und Spirituosenindustrie hat nicht nur die Aufgabe, Plattform für die Branche zu sein und Hersteller, Gastronomie und Handel zusammenzuführen, sondern auch Themen, die die Industrie umtreibt, im Blick zu behalten. Wir sind uns daher unserer Verantwortung bewusst und legen großen Wert auf den bewussten Umgang mit Alkohol – zum Wohl der Gesellschaft, der gesamten Industrie und der Menschen, die in ihr arbeiten. Daher gehört für uns auch die Schulung zum Jugendschutz zur qualifizierten Tätigkeit in Service und Handel dazu. Insofern unterstützen wir sehr gerne die ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ und freuen uns, wenn wir dieses wichtige Thema als Kooperationspartner gemeinsam weiter vorantreiben können.“*

Häufig sind Barkeeper im wahrsten Sinne des Wortes erste Ansprechpartner zu schönen Cocktails und Longdrinks, aber auch, wenn es um den verantwortungsvollen Umgang jedes Einzelnen mit Alkohol geht. Die **Deutsche Barkeeper-Union e. V. (DBU)**, als Kooperationspartner der Messe BCB engagiert sich auch seit Jahren bei der „SchuJu“-Initiative des „AAuV“ und schult Barkeeper und Personal zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes bezüglich alkoholhaltiger Getränke.

Sie bietet als **Education Partner des Bar Convent Berlin** auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm für die deutsche und internationale Bar-Community auf ihrer eigenen DBU Stage in den Berliner Messehallen an.



Im Fokus des BSI stehen daher die Ziele „viel Wissenswertes über schöne Spirituosen darzustellen und gleichzeitig die Themen ‚Aufklärung und Prävention‘ mit der Initiative ‚Schulungsinitiative Jugendschutz (SchuJu)‘ in den Vordergrund des Events zu rücken“, so Angelika Wiesgen-Pick. Insofern wünschen wir der Messe BCB ihren bekannten und bewährten Erfolg zu vielen Themen rund um die schöne Welt der Spirituosen. Wir freuen uns auf die hohen Besucherzahlen und gleichzeitig die Betonung der wichtigen Werte des BSI und der Spirituosenbranche: Genuss, Vielfalt, Destillationskunst, Tradition, soziale Verantwortung durch Aufklärung der Spirituosenbranche: *„Neben der Entwicklung einer echten Genusskultur ist auch die Pflege und Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit alkoholhaltigen Getränken ebenso eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich alle relevanten Gruppierungen stellen müssen.“*, so Angelika Wiesgen-Pick.

Die **„Schulungsinitiative Jugendschutz“** wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI bereits 2007 ins Leben gerufen, um durch ein umfassendes Angebot von Schulungsmaßnahmen die konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf und Ausschank alkoholhaltiger Getränke zu unterstützen. Da Mitarbeiter/-innen in Handel, Tankstellen, Gastronomie und im Online-Handel an den Schaltstellen eines funktionierenden Jugendschutzes sitzen, ist es entscheidend, das Personal in diesem Bereich für das Thema zu sensibilisieren und gut auszubilden. Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ wird aktuell von 26 Kooperationspartnern unterstützt (Näheres auf [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de)). Seit Start der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ haben bereits rund 290.000 Teilnehmer/-innen erfolgreich das „SchuJu“-Training absolviert.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2

53129 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)



**Bildunterschrift** (v.l.n.r.): Angelika Wiesgen-Pick vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und Petra Lassahn, Director Bar Convent Berlin



**Bildunterschrift** (v.l.n.r.): Mohammad Hamudi Nazzal, Pressesprecher & Berater, Deutsche Barkeeper-Union e. V., Angelika Wiesgen-Pick vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und Maren Meyer, Vorstandsvorsitzende, Deutsche Barkeeper-Union e. V.